



## Gubernial-Verlautbarungen.

**Z. 844. (2)** ad Sub. Nr. 15051.  
Concurs-Edict.

Durch die mit allerhöchster Entschliebung vom 30. May 1829 erfolgte Ernennung der k. k. kärntnerischen Stadt- und Landräthe, Jacob Stöckl und Alois Bitterl von Tessenberg, zu k. k. Inn. Dest. küstentländischen Appellationsräthen, sind bei dem k. k. kärntnerischen Stadt- und Landrechte dann Criminalgerichte, zwey Rathsstellen mit dem anklebenden Gehalte von jährlichen 1400 fl. C. M. und dem Vorrückungsrechte in die höhern Besoldungen von 1600 fl. und 1800 fl. erlediget worden. — Dieses wird mit dem Beisatze bekannt gemacht, daß die Bewerber um diese Stellen ihre gehörig belegten Gesuche mit der Erklärung, ob und in welchem Grade sie mit den Rathsgliedern und dem Amtspersonale des k. k. kärntnerischen Stadt- und Landrechts verwandt oder verschwägert sind, binnen vier Wochen vom Tage der Einschaltung dieses Edicts in die Wiener Zeitungsblätter durch ihre Vorstände bei dem k. k. kärntnerischen Stadt- und Landrechte einzubringen haben. — Klagenfurt den 22. Juny 1829.

**Z. 834. (3)** ad Nr. 13740.  
Concurs-Verlautbarung.

Für die an der k. k. deutsch-italienischen Neustädter Knabenhauptschule allhier erledigte Lehrstelle der I. Classe oberer Abtheilung, mit welcher ein jährlicher Gehalt von Vierhundert Gulden C. M. aus der Triester Stadtcasse verbunden ist, wird der Concurs bis 25. July 1829 hiemit ausgeschrieben. — Diejenigen, welche diesen Posten zu erhalten wünschen, haben ihre vorschriftsmäßig belegten, an diese Landesstelle gerichteten Bittgesuche bis zur festgesetzten Frist hieramts einzureichen, und sich über das Alter, den Geburtsort, gemachte Studien-Kenntniß der deutschen und italieni-

schen Sprache, Religion, Moralität, feste, fürs Lehramt geeignete körperliche Constitution, bisher geleistete Dienste und über ihre Lehrfähigkeit auszuweisen. — Ueberdies haben die Competenten auch anzuzeigen, ob sie mit dem übrigen Personale dieser Anstalt verschwägert, und in welchem Grade sie es sind. — Vom k. k. küstentländischen Gubernium in Triest am 13. Juny 1829.

## Kreisämtliche Verlautbarungen.

**Z. 851. (1)** Nr. 7399.

Zur Versicherung des rechtseitigen Ufers am neuen Durchschnittskanale an der Laibach, ist der dießfalls angetragene Uferschutzbau höchsten Orts begnehmiget, und zu dem Ende in Folge hoher Gubernial-Verordnung vom 3. d., Zahl 14643, eine öffentliche Minuend-Versteigerung angeordnet worden, welche am 31. als den letzten dieses Monats July um 9 Uhr Vormittags in diesem Kreisamte abgehalten werden wird. — Zu dieser Versteigerung wird Jedermann ohne Rücksicht, ob er Selbsterzeuger des Materials oder Verfertiger der Arbeit ist, zugelassen, wenn er nur hinsichtlich seines Vermögens und Characters der Licitations-Commission hinlänglich bekannt ist, oder sich darüber mit dem Certificate seiner politischen Obrigkeit ausweisen kann, ausser dem aber nur dann, wenn er vor der Versteigerung ein auf fünf Procent des Ausrufspreises jener Artikel oder Professionisten-Arbeiten, für welche er licitiren will, bestimmtes Badium in Barem zu Handen der Versteigerungs-Commission erlegt, welches Badium ihm, wenn er nicht Ersterer verbleibt, sogleich bei Abschluß der Licitation zurückgegeben, ausserdem aber hinsichtlich der erstandenen Artikel oder Arbeiten bis zum abgeschlossenen Contracte und beziffelter Caution als ein einstweiliges Faustpfand für seine bei der Versteigerung einge-



dei lavari, nella Cancelleria Magistratuale ove detti atti restano ostensibili.

GIOVANNI PIETRO DR. BUZZI,  
I. R. Consigliere di Governo, e Preside del Magistrato.

Da P. I. R. Magistrato pol.-econ.  
Trieste li 3 Luglio 1829.

Antonio Barone Pascotini d' Ehrenfels,  
Segretario.

**Vermischte Verlautbarungen.**

3. 850. (1) Nr. 829.

**Concurs. Eröffnung.**

Ueber das Verlassvermögen des verstorbenen Herrn  
Controllors Matthäus Eschopp zu Adelsberg.

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft  
Adelsberg wird durch gegenwärtiges Edict allen  
Denjenigen, denen es daran gelegen, hiemit be-  
kannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte in die  
Eröffnung des Concurfes über das gesammte im  
Lande Krain befindliche, sowohl bewegliche als un-  
bewegliche Vermögen, des am 16. April d. J. ab-  
intestato verstorbenen Controllors, Matthäus  
Eschopp, gewilliget worden. Daber wird Jedermann,  
der an den erstgenannten Verschuldeten eine Forder-  
ung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, hiemit erin-  
nert, bis auf den 29. August d. J., die Anmel-  
dung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen  
Klage wider den aufgestellten Verlasscurator, Jo-  
seph Bessel zu Adelsberg, bei diesem Gerichte so-  
gleich einzureichen, und in dieser nicht nur die Rich-  
tigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht,  
Kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu  
werden verlangt, zu erweisen, widrigenf nach Ver-  
schiebung des obbestimmten Tages Niemand mehr  
angehört werden, und Di. jenigen, die ihre Forder-  
ungen bis dahin nicht angemeldet haben, in Rück-  
sicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen  
Vermögens des Eingangsbenannten Verschulde-  
ten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn  
sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations-  
recht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut  
von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch  
ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Ver-  
schuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläu-  
biger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn  
sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-  
Eigenthums oder Pfandrechtes, das ihnen sonst  
zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhal-  
ten werden würden.

Weiters wird es bekannt gegeben, daß man  
am mehebefagten Tage, d. i.: am 29. August  
d. J., dieses Klidageschäft im Vergleichswege  
abzuthun sich bestreben, im widrigen Falle aber  
nach den bestehenden Befehlen vorgehen, den Con-  
cursmasse-Vertreter aufstellen, und am ersten  
September l. J., zur Wahl des Vermögensver-  
walters und Creditorenausschusses schreiten werde.  
Bezirksgericht Adelsberg den 11. Julio 1829.

3. 848. (1) Nr. 862.

**Edict.**

Von dem Bezirksgerichte Adelsberg wird be-  
kannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann

Pauer, väterlich Rodus Pauer'schen Universalser-  
ben zu Laibach, die executive Versteigerung, des zur  
Johann Lomschitsch'schen Verlassmasse gehörigen,  
im Markte Adelsberg, sub Consc. Nr. 85 befindli-  
chen, der Bantalterschaft Adelsberg, sub Urb. Nr.  
1134, eindienenden, und gerichtlich um 150 fl.  
geschätzten Hauses, bewilliget worden.

Zu diesem Ende werden die Termine auf den  
6. August, 3. September und 1. October l. J.,  
Früh von 9 bis 12 Uhr im Orte Adelsberg mit  
dem Anbange festgesetzt, daß in dem Falle als das  
in die Execution gezogene Haus weder bei der er-  
sten noch zweiten Feilbietung um oder über den  
Schätzungswert angebracht werden könnte, sol-  
che bei der dritten auch unter demselben hintan-  
gegeben werden würde.

Bezirksgericht Adelsberg den 6. Julio 1829.

3. 849. (1) Nr. 862.

**Amortisations-Edict.**

Vom dem Bezirksgerichte Adelsberg wird be-  
kannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann  
Pauer, als Rodus Pauer'schen Universalserben  
zu Laibach, die Lödung des auf dem Johann  
Lomschitsch'schen Verlasshause, Nr. 85, in Adels-  
berg, sub Urb. Folio 1134, intabulirten gericht-  
lichen Vergleichs, ddo. 12. Juli 1815, pr. 781 fl.  
18 kr. sammt Zinsen bewilliget worden. Es haben  
sobin die allfälligen Gläubiger ihre vermeintlichen  
Ansprüche auf den gedachten Vergleich binnen ei-  
nem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen, um so  
gewisser hier geltend zu machen, widrigenf nach  
Verlauf dieses Termins auf weiteres Anlangen  
des Johann Pauer, die Löschung des mehrgedachten  
Vergleichs und des darauf befindlichen Intabula-  
tionscertificates bewilliget werden würde.

Bezirksgericht Adelsberg den 6. Julio 1829.

3. 853. (1) ad Exh. Nr. 642.

**Feilbietungs-Edict.**

Von dem Bezirksgerichte Senofetsch wird hie-  
mit kund gemacht: Es sey über Anlangen des  
Herrn Johann Declava von Britof, wider Georg  
und Mathias Oru von Britof, um die öffentliche  
Feilbietung des gerichtlich auf 270 fl. geschätzten,  
dem Gute Gargarosshofen, sub Nr. 14, und der  
Staatsherrschaft Adelsberg, sub Nr. 850, dienst-  
baren, auf Namen des Georg Oru vorkommen-  
den Wohnhauses zu Britof, wegen schuldigen 95 fl.  
36 kr. C. M., gewilliget, und zu deren Abbal-  
tung in Loco Britof der erste Termin auf den  
30. July, der zweite auf den 31. August, und der  
dritte auf den 1. October d. J., jedesmal Vor-  
mittags um 9 Uhr mit dem Beisatze festgesetzt  
worden, daß, wenn gedachtes Wohnhaus weder  
bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsab-  
zung um den Schätzungswert oder darüber an Mann  
gebracht werden könnte, solches bei der dritten auch  
unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen vorgeladen werden.  
Bezirksgericht Senofetsch den 24. Juno 1829.

3. 855. (1) Nr. 699.

**Convocation.**

Vor dem Bezirksgerichte Senofetsch in Inner-  
krain haben alle jene, welche an die Verlassen-  
schaft des am 25. März d. J. zu Senofetsch ver-

storbenen Handelsmannes, Dominic Pupis, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, zur Anmeldung und Darthung desselben am 13. (dreizehnten) August d. J., um 9 Uhr Vormittags so gewis zu erscheinen, als sie sonst die Folgen des S. 814 b. G. B. treffen werden.

Bezirksgericht, Senofetsch den 9. July 1829.

3. 854. (1) Nr. 639.

**K u n d m a c h u n g**

der Bezirksobrigkeit Senofetsch in Innerkrain, Adelsberger Kreise S.

Die hohe k. k. vereinigte Hofkanzlei hat mit Decret vom 29. Juny l. J., Nr. 12261, befunden, der Marktgemeinde Senofetsch:

- 1.) einen wöchentlichen Holzwaren-Markt, welcher alle Freitage, und wenn an diesem Freitage ein Feiertag fällt, Tags zuvor abgehalten ist;
- 2.) einen Holzwaren- und zugleich Vieh-Jahrmarkt, welcher an jedem Montage nach dem Quatember-Sonntage des Monats September abgehalten ist;
- 3.) einen besondern Viehjahrmarkt, welcher an jedem Donnerstage nach Pfingsten abgehalten ist; mit dem Beisage zu bewilligen, daß, wenn an einem derjenigen Tage, an welchem der Holzwaren- und Viehjahrmarkt abgehalten wird, ein Feiertag fällt, der Markt auf den darauf folgenden Tag verlegt werden soll.

Welches in Folge hoher Subernal-Berordnung, ddo. 12. Juny l. J., Nr. 13014, und löblichen k. k. Kreisamts, Intimat, ddo. 1. Julio l. J., Nr. 4007, hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Senofetsch den 9. July 1829.

3. 862. (1) Nr. 608.

**E d i c t.**

Zur Vollziehung der mit löblichen k. k. Kreisamtsverordnung vom 7. v. M., Zahl 2607, bewilligten Realexecution wider den Steuerrückständler, Mathias Rus von Birnbaum, wird zur öffentlichen Feilbietung seiner eigenthümlichen, der Gült St. Jobst dienstbaren, zu Birnbaum gelegenen, mit Abzug der darauf lastenden Lasten, auf 50 fl. 20 kr. geschätzten ganzen Kaufrechtshube, der 26. May, 25. Juny und 28. July d. J., 9 Uhr Vormittags zu Birnbaum mit dem Beisage bestimmt, daß diese Realität, falls sie bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird. Das Schätzungsprotocoll so wie die Bedingnisse stehen zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der Bezirkskanzlei dem Kauflustigen zur Einsicht bereit.

Bezirksobrigkeit Rupertsdorf zu Neustadt am 1. May 1829.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feilbietung ist kein Kauflustiger erschienen.

3. 858. (1) Nr. 1301.

**Convocations-Edict.**

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft

Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Es werde über das unterm 30. April d. J. erfolgte Absterben der Elisabeth Rastran, gebornen Sternad, gewesenen Hausbesitzerin und Witwe des Georg Rastran, Gastwirthes in der Stadt Laß, Nr. 25, die Liquidation ihrer Activen und Passiven, und die Abhandlung ihres Verlasses, den 28. d. M. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzley vorgenommen werden.

Es werden daher alle Jene, die zu diesem Verlasse etwas schulden, so wie Jene, die an diesen Verlass einen Anspruch zu machen vermeinen, hiemit aufgefordert, ihre Schulden zu diesem Verlasse so gewis bei dieser Tagsetzung anzugeben, widrigens gegen sie im Rechtswege eingeschritten werden würde, letztere aber haben ihre dinställigen Ansprüche an diesen Verlass so gewis anzumelden, widrigens sie sich die im S. 814 des allgemeinen b. G. B. bestimmten Folgen selbst zuzuschreiben haben würden.

Laß am 13. July 1829.

3. 856. (1)

Der Ausschuß der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft eröffnet hiemit den Freunden der höhern Ackerbaukunde, daß am 23. d. M. Abends um 6 Uhr auf einem 600 Quadrat-Klafter messenden Versuchsfelde des ihr eigenthümlichen Pollanahofs eine im voraus bestimmte Quantität Buchweizen, in 3 710 Zoll unter sich abstehenden Reihen (vorausgesetzt, daß an diesem Tage die Witterung günstig und ein gerechter Feuchtigkeitszustand des Acker vorhanden seyn, sonst aber am nächst folgenden Tage) unter Leitung des Professors und der Mitwirkung der Herren Hörer der Landwirthschaftslehre mittelst der Fellenberg'schen Säemaschine werde im Boden gebracht werden.

Laibach den 14. July 1829.

3. 852. (1)

Bey Buchhändler Korn ist neu zu haben:

Neuer österreichischer Haus-Secretär in schriftlichen Aufsätzen, oder Musterbuch zur Abfassung aller im Geschäfts- und gemeinen Leben, so wie in freundschaftlichen Verhältnissen vorkommenden Aufsätze, 2 fl.

Schein von der Grundbuchs-Führung und den bey Uebertragung oder Lösung dinglicher Rechte zu beobachtenden gesetzlichen Vorschriften mit Bezug auf das neue bürgerliche Gesetzbuch, 3te vermehrte Auflage 1830, 1 fl. 45 kr.

Das Königreich Illyrien nach seiner neuesten Eintheilung, statistisch-topographisch beschrieben mit einer Karte, mit Planen und Ansichten von Laibach, Klagenfurt und Triest, 1 fl.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

## Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.

Monat.	Tag	Barometer						Thermometer				Witterung				
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag	Abend		Früh	Mittag	Abends	
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	bis 9 Uhr	bis 3 Uhr	bis 9 Uhr
July	8.	27	4,1	27	5,7	27	3,0	—	12	—	21	—	18	f. heiter	f. heiter	f. heiter
"	9.	27	2,1	27	1,2	27	0,1	—	15	—	21	—	17	f. heiter	heiter	Donnerw.
"	10.	27	0,5	27	1,5	27	2,4	—	15	—	17	—	15	wollicht	schön	f. heiter
"	11.	27	2,9	27	2,9	27	1,9	—	11	—	18	—	17	f. heiter	heiter	heiter
"	12.	27	1,9	27	1,9	27	2,1	—	15	—	19	—	15	schön	regnerisch	Regen
"	13.	27	2,3	27	3,7	27	4,7	—	14	—	19	—	16	wollicht	heiter	heiter
"	14.	27	5,2	27	5,7	27	5,7	—	14	—	21	—	19	f. heiter	f. heiter	f. heiter

### Fremden-Anzeige.

Angekommen den 9. July 1829.

Hr. Nigiz Alcolain, Handelsmann und türkischer Unterthan; Hr. Joseph Parkfrieder, Bürger; Hr. Heinrich Comforte, Handelsmann und türkischer Unterthan; Hr. N. Rigby, Dr. der Medicin, und Hr. Savastopulo Scharlat, russischer Unterthan; alle fünf von Wien nach Triest. — Hr. Peter Andreaty, Handelsmann und türkischer Unterthan; Hr. N. Teromoneus, Pfarrer, und Hr. Demetrius Itto, Handelsmann; alle drei von Pesth nach Triest. — Hr. Thomas Haworth, k. großbritannischer Unterthan; Hr. Franz Gaetani, Dr. der Medicin; Hr. Jffior Soriano, Tonkünstler; Hr. Wenzel Masner, Prediger und Seelsorger; Hr. v. Marttschleeger, sammt Gattinn, Rechnungs Rath; Hr. Lazarus Eisner, Handlungs-Commis, alle sechs von Triest nach Wien.

Den 10. Hr. Franz Cofante, Priester, von Venedig nach Wien. — Hr. Andreas Cloconi, Handelsmann, von Triest nach Gili. — Hr. Arthur Balpole, k. großbritannischer Ingenieur-Officier, von Triest nach Windischgrätz. — Hr. Johann Weber, k. schwedisch-norwegischer Consul, von Triest nach Klagenfurt. — Hr. Johann Michelitsch, Handelsmann, von Triest nach Wien.

### Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 7. July 1829.

Elisabeth Martini, Institutsarme, Witwe, alt 62 1/2 Jahr, in der Rosen-Gasse, Nr. 102, an Altersschwäche. — Hr. Ignaz Mercher, Lokaleinnehmer, alt 29 3/4 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 5, an der Abzehrung.

Den 8. Dem Jacob Ferscheg, Maurer, sein Weib Maria, alt 40 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 29, an der Brustwassersucht.

Den 9. Joseph Bertholi, Käshändler, alt 60 Jahr, wurde sterbend in das Civil-Spital gebracht.

Den 12. Anna Kreiner, ledige Institutsarme, alt 66 Jahr, am Plage, Nr. 296, an Altersschwäche. — Maria Bresnis, Institutsarme, alt 77 Jahr, in der Kochgasse, Nr. 122, an der Lungenlähmung. — Dem Herrn Cajetan Lenz, k. k. Rechnungs-Official der directen Steuern, sein Sohn Cajetan, alt

1 1/2 Jahr, in der Theater-Gasse, Nr. 41, an einem Entzündungsfieber mit Affection der Baucheingeweide.

Den 14. July. Dem Johann Trebuschar, Kreisbothen, seine Tochter Apollonia, alt 5 1/2 Monat, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 25, an der Magen-Entzündung.

### Cours vom 10. Julius 1829.

Mittelpreis.

Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.) 99 1/2  
 Darf. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.) 125 5/8  
 Wien. Stadt-Banco-Dbl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.) 54 3/8

Obligation. der allgem. und  
 Ungar. Hofkammer zu 2 v. H. (in C.M.) 43 3/10  
 Obligationen v. Galizien zu 2 1/2 v. H. (in C.M.) 53 7/8  
 detto detto zu 2 v. H. (in C.M.) 43 1/10  
 detto detto zu 2 3/4 v. H. (in C.M.) 37 7/10

(Merarial) (Domest.)  
 (C.M.) (C.M.)

Obligationen der Stände  
 v. Oesterreich unter und  
 ob der Enns, von Böh-  
 men, Mähren, Schle-  
 sen, Steyermark, Kärn-  
 ten, Krain und Görz  
 zu 3 v. H. — —  
 zu 2 1/2 v. H. — —  
 zu 2 1/4 v. H. — —  
 zu 2 v. H. 43 1/10 —  
 zu 2 3/4 v. H. — —

Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto 4 pCt.

Bank-Actien pr. Stück 115 in Conv. Münze.

### Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke.

Den 15. July 1829: 0 Schuh, 5 Zoll, 0 Lin. unter der Schleusenbettung.

Z. 857. (1)

Ein Gerichts-Actuar wird gesucht

auf die Bezirksherrschaft Flödnig in Oberkrain mit einem Gehalte von jährlichen 140 fl, nebst Kost mit Wein, Wohnung und Wäsche. Dienstbewerber haben ihre Gesuche an das Verwaltungsamt der Herrschaft Flödnig portofrey bis 30. August 1829 einzureichen.

**Ämthliche Verlautbarungen.**

3. 864. (1)

Nr. 348.

**Licitations-Kundmachung.**

Der Magistrat der k. k. Militär-Communität zu Bellowar in Croatien macht anmit bekannt, daß am 31. August 1829 Früh 9 Uhr unter dem Vorsitze der k. k. löbl. Warasdiner-Brigade in Loco Bellowar, eine öffentliche Versteigerung über die Lieferung folgender Bau-Materialien und Eisensorten abgehalten, und diese dem Mindestfordernden mittelst Contract überlassen werden wird.

**An Bau-Materialien:**

- 108 3/6 Cur. Klft. 3 bis 4" dick. eich. Bauholz.
- 279 1/6 " " 5 " 6" " " "
- 20 2/6 " " 9 " 10" " " "
- 149 " " 6 " 12" " " "
- 7 4/6 " " 12 " 14" " " "
- 86 1/2 Stück 2° lange, 9" breite und 3" dicke eichene gesägte Pfosten.
- 1610 " 2° lange, 2" breite und 1 1/2" dicke weiche gesägte Dachlatten.
- 746 3/4 Cur. Klft. 5 bis 6" dickes tannenenes weiches Bauholz
- 814 2/6 " " 6 " 7" " } z. Dachstuhl.
- 791 " " 8 " 9" " }
- 1405 4/6 " " 8 " 9" " weiches Bauholz zum Dippelboden.
- 352 " " 5 bis 6" dick. } weiches Bauholz zum Gerüst.
- 279 " " 6 " 8" " }
- 204 " " 8 " 10" " }
- 374 Stück 2° lange, 10 bis 12" breite, 1 1/4" dicke Bankladen.
- 200 " 2° lange, 9" breite, 3/4" dicke Reichladen.

**An Eisensorten:**

- 8050 Stück Lattennägel,
- 3740 " Bodennägel,
- 2000 " Schaarnägel,
- 25300 " Stukaturnägel,
- 42 Pfund Stukaturdraht,
- 17 Stück eisengegossene Ofen à 2 1/2 Centn.

Das vor der Licitacion im Baren, oder sicherer Hypothek zu erlegende Reugeld, bestehet für die Bau-Materialien in 2000 fl. Conv. Münze, und für die Eisensorten in 100 fl. Conv. Münze; die Caution hingegen hat nur aus der Hälfte des erstandenen Lieferungsbetrages, entweder im baren Gelde, in öffentlichen Fonds-Obligationen, oder schuldfreyen Realitäten zu bestehen.

(3. Amts-Blatt Nr. 85. d. 16. July 1829.)

Den Richterstehern wird das erlegte Reugeld gleich nach Beendigung des Licitations-Actes wieder rückgestellt werden.

Der Contract ist für den Erstehet vom Tage des von ihm gefertigten Licitations-Protocolls unwiderrüflich, für den Magistrat aber vom Tage der erfolgten hochortigen Genehmigung verbindlich.

Nachanbote werden nach den höchsten Vorschriften nicht angenommen.

Die übrigen Licitationsbedingnisse können am Tage der Licitacion, und auch früher in der Magistrats-Kanzley eingesehen werden.

Bellowar den 7. July 1829.

**Vermischte Verlautbarungen.**

3. 847. (2)

Nr. 640.

**E d i c t.**

Vom dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht; es seye auf Ansuchen des Samuel Vit. Pinekerle, aus Triest, wegen geforderter 218 fl. 55 kr. sammt Gerichts-kosten die Reassumirung der executiven Versteigerung, der dem Schuloner Kaspar Zujel gehörigen Realitäten, in Oberkoshana, als: der 1/4 Hube, sub Urb. Nr. 686, gerichtlich geschätzt pr. 356 fl. 56 kr., der Halthube, sub Urb. Nr. 705 1/2 gerichtlich verbeuert pr. 870 fl. 45 kr., der 1/6 Hube, sub Urb. Nr. 760 1/2, im Werthe von 218 fl. 20 kr., des Acker sammt Graslande Savertiga, im Werthe pr. 97 fl., endlich des Acker sammt Wiese Ravenza, im Werthe von 313 fl. bewilliget, und hiezu ein einziger Termin auf den 8. August l. J. mit dem Anhange festgesetzt worden, daß mehrgedachte Realitäten in der Kanzley dieses Bezirksgerichts an diesem Tage auch unter der Schätzung werden bintangegeben werden.

Bezirksgericht Adelsberg den 10. Julio 1829.

3. 846. (2)

Nr. 1219.

**E d i c t.**

Vom Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es seye auf Untangen des Georg Woschitsch, von Obersuchadoll, als Vormund der Martin Urbant-schitsch'schen Pupillen, vom Bischelde, ddo. 25. Juny 1829. Nr. 1219. in die Feilbietung der dem seligen Georg Woschitsch gehörigen, dem Gute Freeshof, sub Urb. Nr. — dienstbaren, auf 30 fl. gerichtlich geschätzten halben Hube zu Obersuchadoll, und dabei befindlichen Hauses, im Schätzungswerthe von 5 fl. gemilliget, und hiezu die Feilbietungstagsetzung auf den 28. August 1829 früh um 9 Uhr in Loco der Realität bestimmt worden. Wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 25. Juny 1829.